

Langenargen, 12.03.2026

PRESSEMITTEILUNG

Organisierte Nachbarschaftshilfe in Langenargen

Das Angebot der Organisierten Nachbarschaftshilfe (ONBH) gehört zu den Leistungen der Sozialstation St. Martin. Ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer/innen gehen zu hilfsbedürftigen Menschen nach Hause, die nicht mehr alle Tätigkeiten des täglichen Lebens selbst erledigen können, gerne etwas Unterhaltung möchten oder ein wenig Entlastung brauchen.

„Sehr häufig werden wir angefragt, um an Demenz erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit hohem Pflegebedarf für einige Stunden zu betreuen, damit pflegende Angehörige ihre eigenen Dinge erledigen oder auch einmal durchatmen können“, so Monika Baumann, die Einsatzleiterin der ONBH. Sie ist es, die Anfragen annimmt und Hilfebedürftige und Helfende zusammenbringt.

Daneben sind Besuche zur Unterhaltung, gemeinsame Spaziergänge, Begleitung zu Terminen und auch kleine Hilfen im Haushalt die Hauptaufgaben der Nachbarschaftshelfer/innen. Monika Baumann betont jedoch: „Wir sind kein Putz-, Fahr- oder Pflegedienst. Dafür gibt es andere Anbieter.“

Die Zahlen sind durchaus beeindruckend. In der Gemeinde Langenargen gibt es derzeit 20 Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich gegen eine geringe Aufwandsentschädigung als Helfende einsetzen. Diese waren im vergangenen Jahr allein in Langenargen 3470 Stunden tätig.

Seit Januar 2025 haben wir ein neues Angebot, das sich an Personen ab Pflegegrad 1 richtet. Unser „Café Winter“ ist ein betreuter Gruppentreff. Unsere Gäste, die wir auch gerne von zu Hause abholen, genießen einen anregenden und unterhaltsamen Mittwochnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Beschäftigungen. Den Angehörigen verschafft dieses Angebot eine kleine Entlastung.

Wir sind auf unsere fleißigen und zuverlässigen Ehrenamtler angewiesen und immer auf der Suche nach Menschen, die sich sinnstiftend und mit Herzblut einbringen möchten. Es gibt so viel Bedarf und so viele Anfragen“, erklärt Frau Baumann. Auch angewiesen ist die ONBH auf Spenden, denn der Dienst ist kostendeckend nicht möglich. Bei den Gönnern

und Förderern der Nachbarschaftshilfe bedanken sich Monika Baumann und Carola Litz (Geschäftsführerin der Sozialstation) ausdrücklich.

Wenn Sie Fragen rund um das Angebot der Nachbarschaftshilfe haben, sich einen Einsatz als ehrenamtlich Helfende/r vorstellen können oder wenn Sie die Organisierte Nachbarschaftshilfe in anderer Weise unterstützen möchten, dann erreichen Sie Frau Baumann telefonisch unter der Nummer 07543 / 96 42 67 oder per Mail an nachbarschaftshilfe@sozialstation-langenargen.de.

